

KFZ – Flyer

Mit einem neuen KFZ-Flyer stellt der MiBB Maklerverbund den Rabattschutz an den Pranger. Als Mogelpackung beschreibt Bernhard Klabe, Geschäftsführer der MiBB, die Praxis der meisten Versicherer. So wird viel Geld für den Rabattschutz ausgegeben, der beim Versicherer-Wechsel allerdings nicht mitgegeben wird. Somit wird für eine Leistung bezahlt, die sich als völlig unnötig erweisen kann.

Erhöht ein Versicherer im Laufe der Jahre seine KFZ-Prämie, so kann ein Versicherter den Vertrag zwar kündigen, der Kunde verliert aber dann den „geschützten“ SFR. Genauso ergeht es Kunden, die nach einem Schaden von der Versicherung gekündigt werden.

Dass es auch anders geht, stellt MiBB im aktuellen Flyer vor - <http://mibb.net/news.htm>

Eine Rückstufung im Schadenfall belastet „nicht“ den SFR, der in voller Höhe an einen Folgeversicherer gegeben werden würde. Auch wenn das auf nur einen Schaden im Jahr begrenzt ist, so Bernhard Klabe, gibt es nach seiner Kenntnis keinen weiteren Anbieter dieser Praxis.

Noch schlimmer sieht die Praxis bei langjährig schadenfreien Kunden aus. So erfolgt bei den meisten – auch typischen Makler-Versicherern – die Rückstufung von SF 30 nach SF 15 bei einem Schaden.

Auch hier stellt MiBB einen Tarif zur Verfügung, den man als Rabatt-Retter beschreibt. Kunden in diesem Tarif bleiben bei einem Schaden in der jeweiligen SF-Klasse, und zwar ab SF 30. Glaubt man nun, dass diese besondere Leistung mit einer erhöhten Prämie finanziert wird, wird man getäuscht sein – unter <http://mibb.net/pdf/Angebot-KFZ-MiBB-Netto-Tarif2.pdf> stellt MiBB ein Angebot vor, welches deutlich günstiger ist, als Vergleichsrechner offenlegen. Für eine Teilnahme an einer bundesweiten Werbeaktion mit dem KFZ-Flyer ab Herbst 2017 lädt MiBB ein.

Pressekontakt:

Bernhard Klabe
Telefon: 03303 / 5061 - 62
Fax: 03303 / 5061 - 63
E-Mail: info@mibb.net

Unternehmen

MiBB Versicherungs-Makler in Berlin Brandenburg UG (haftungsbeschränkt)
Jägerstr. 11b
16540 Hohen Neuendorf
Internet: www.mibb.net